

## Schilfwasser Leina

Juni 2020

Nummer 17

### Virus „befällt“ Baustellen des Verbandes

Seit 11. März ist der Zweckverband Schilfwasser-Leina im Corona-Modus. „Wir haben uns dafür mit dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Klöppel abgestimmt und die gleichen Maßnahmen eingeleitet wie die Stadtverwaltung“, berichtet Werkleiter Jürgen Kehl.

Das bedeutete, dass ab jenem Tag der Zugang zum denkmalgeschützten ehemaligen Wasserwerk unterbunden wurde. Für die Kunden blieb man online und telefonisch erreichbar.

Zudem bekam jede und jeder der zur Verwaltung gehörenden Beschäftigten ein Einzelzimmer. Dafür musste der Besprechungsraum zum Büro umfunktioniert werden. Man verzichtete auch aufs gemeinsame Mittagessen.

Das findet seit 2. Juni wieder statt, läuft ab wie im Restaurant – man sitzt also mit Abstand, aber eben nicht mehr allein.

Die Beschäftigten der Meisterbereiche Wasser und Abwasser sind seit 11. März auf zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils anderen Arbeitsbeginn, andere Pausenzeiten und anderen Feierabend haben. Zudem nehmen sie ihre Dienstfahrzeuge mit nach Hause und fahren separat zu Baustellen oder Havarien.

Bisher habe es aber weder Infektionen im Team noch im Umfeld der Truppe gegeben, zeigt sich Kehl erleichtert. Unbesehen davon werde man an den aktuellen Regeln festhalten: „Deshalb werden auch alljährliche Standards



Unweit des Wasserwerkes hing dieses Mut machende Plakat.

wie die turnusmäßigen Zählerwechsel vorerst ausgesetzt. Das holen wir dann im zweiten Halbjahr nach“, kündigte er an.

#### Wasserverbrauch scheint stabil

Auch wenn der größte Verbraucher, das Ahorn-Berghotel, ebenfalls bis vor Kurzem geschlossen war, habe man bisher keine gravierende Veränderung in Sachen Wasserentnahme aus dem Netz registriert, sagt der Werkleiter. Dies, obwohl die drei größten Verbraucher in den letzten Monaten seit Beginn der Pandemie knapp 10.000 m<sup>3</sup> weniger Wasser verbraucht hätten. Er glaube trotzdem, dass es sich die Waage halten werde, weil z. B. die dort Beschäftigten wie von anderen Unternehmen in Kurzarbeit und damit daheim waren. Und die

meisten Beschäftigten auch in der Region wohnen.

Kulanz habe man zudem gewährt, wandten sich Hotels, Gaststätten oder Friseursalons an den Verband und baten um Stundung der Beiträge. Das sei knapp eine Handvoll Betriebe gewesen, „und wir haben da kein großes Aufheben gemacht, kamen unseren Kunden entgegen.“

#### Mehrwertsteuer sinkt auf 5 %

Ende Juni führt der Verband wegen der Reduzierung der Umsatzsteuer für Trinkwasser von 7% auf 5% eine Zwischenabrechnung durch. Jeder Haushalt bekommt deshalb Post mit der Bitte, die Zähler abzulesen.

Wie auch anderenorts, so laufen

Bauvorhaben des Verbandes nahezu uneingeschränkt weiter – trotz Corona.

Fürs Erstellen und die Einhaltung von Hygieneregeln vor Ort sind indes die Baufirmen zuständig.

Der Zweckverband seinerseits hat klare Verhaltensregeln für sein Personal aufgestellt: So werden Baubesprechungen ausschließlich an frischer Luft geführt, bei denen zudem die Abstandsregelung beachtet wird. Zudem führen die Baufirmen Anwesenheitslisten. Im Fall aller Fälle lässt sich also nachverfolgt, wer mit wem wann und wo zusammenkam.

Nach Kehls Kenntnisstand habe es bisher nur einen Verdachtsfall bei einer Baufirma gegeben, der sich im Nachhinein dann aber als Fehlalarm erwiesen hat.

#### (Bau-)Leben geht weiter

Viel los ist derzeit allerdings dennoch nicht: Wie schon berichtet, hatte sich der Baubeginn in Catterfeld verzögert. Dort konnte der für 2019 geplante 1. Bauabschnitt „Im Grund“ erst mit großer Verzögerung im Februar begonnen werden. Vorgesehen ist, bis Ende Oktober dieses topografisch sehr anspruchsvolle Vorhaben dennoch abschließen. Folglich wird der finale 2. Bauabschnitt in der Bergstraße erst 2021 gemeinsam mit der Kommune und den anderen Versorgungsträgern starten. Zudem steht der Fördermittelbescheid der TAB dazu noch aus.

Text/Fotos: Rainer ASCHENBRENNER

#### Impressum:

Zweckverband Wasserversorgung  
und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“  
Untere Bachstraße 12  
99894 Friedrichroda

Tel.: 03623 31180-0  
Fax: 03623 31180-29  
Mail: info@schilfwasser-leina.de  
Web: www.schilfwasser-leina.de

Verbandsvorsitzender: Thomas Klöppel (v. i. S. d. P.)  
Werkleiter: Jürgen Kehl